

V c
3764



h.



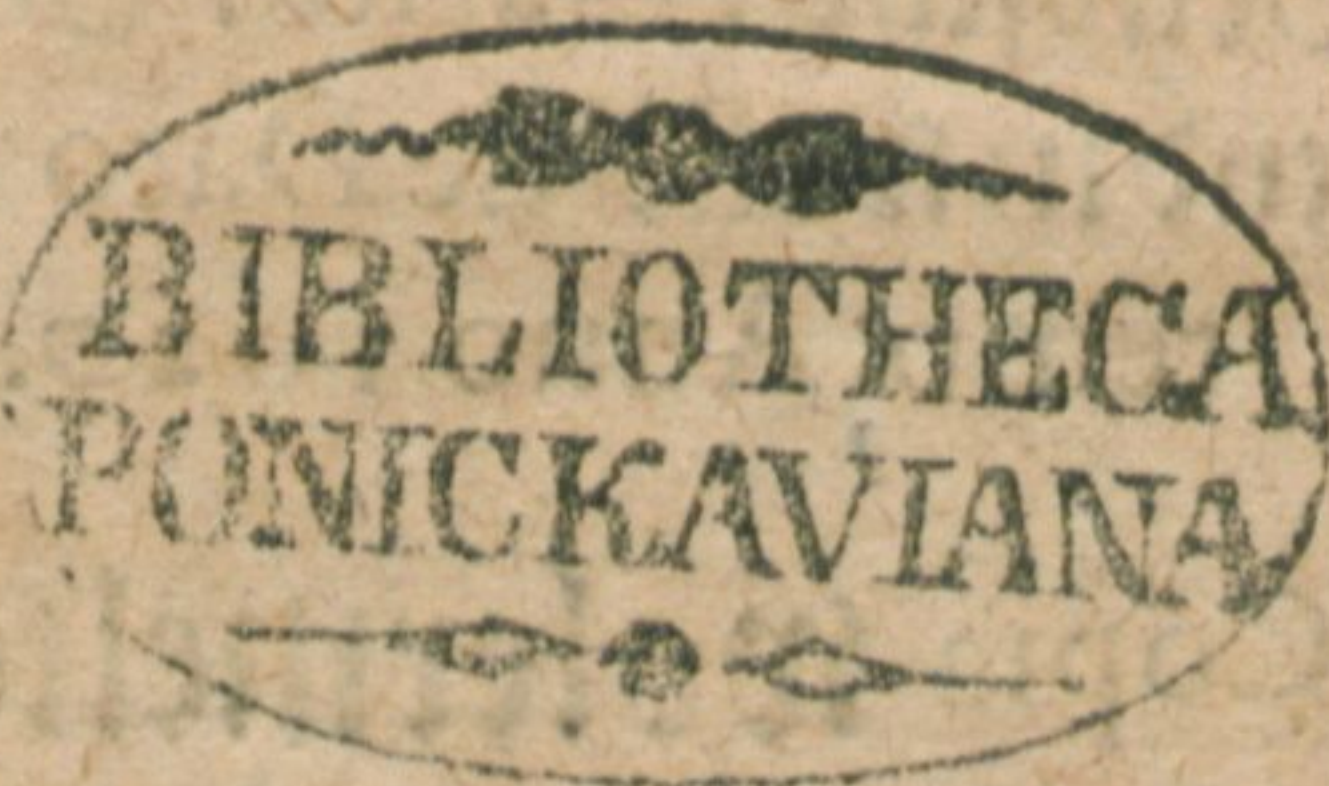
C O P I A

Wasgestalt die Ober-
 ren Obristen Landt Officirer vnd
 Landrechtsfizere des Konigreichs Böh-
 men den Churfürsten zu Sachsen ersucht vnd ermahnet ha-
 ben / das Seine Churfürstl: Gn: wider die Königl: Met: in
 Böhmen / vnd die Confoederirte Länder nichts attentiren /
 noch ihre Macht zu Dienst des Papsts vnd Spaniers / zu
 höchster Gefahr allen Evangelischen Ständen / vnd
 der Löbl: Deutschen Nation Verkleinerung
 anwenden wolle / de Dato 4. Sep-
 temb: Anno 1620.

Darbey auch Copia wolermelter Herrn Obri-
 sten Landt Officirer Schreibens an den Engern
 Ausschuß der Landtstände / Wie auch an
 etliche Städte im Chur-
 fürstenthumb Sach-
 sen.

Gedruckt im Jahr /
 M. DC. XX.

C O P I A



Gezeichnet im Jahr
M. DC. XX.





Schlächtigster / Hochgebohrner
Fürst / Ewer Churfürstliche Gn: seynd Unsere
gestieffene willigste dienste / mit wünschung be-
ständiger Gesundheit / vnd aller heilsamen Wol-
farth zu vorn. Gnädigster Churfürst vnd
Herr / Wir seynd von der Königlichen Mt: zu
Böhmen / vnseres Allergnädigsten Herren Rath vnd Landes-
Hauptmann in Oberlausitz / Adolffen von Gerstorff / etc.
gleich heut berichtet worden / was gestalt Ew: Churfürst: Gnaden
durch ihne die Landstände zusammen zu beschreiben begehren /
vmb willen ihnen eine Kayserliche *Commission* zu insinuiren /
Dabey aber gleichwol von dem Landes Hauptman / wie auch son-
sten angedeutet wurde / daß Ew: Churf: Gn: Kriegsvolck sich na-
hend an die Gränzen begeben:

Nun ist leicht zu erachten / wohin die angedeutete *Commission*
angesehen / sintemal auß Ew: Churf: Gn: Unsern Gesandten
sünzsthin zu Dresden ertheilten *Resolution* wol abzunehmen ge-
west / wie Ew: Churfürst: Gn: wider alles vnser verhoffen von
vnsern gegenheit *persuadir*, daß sie viel andere *Opiniones* jeko
haben / als sie von anfang sich gegen vns vermercken lassen / ja
wir spüren darauß / daß Ewer Churfürstliche Gnaden vnserer der
ganken Christenheit *innotescirte Apologie* vnd *Deductions*
Schriften nie recht vorbracht worden seyn / dann je sonst vnmöglich
were / daß Ew: Churf: Gn. als ein Evangelischer Churfürst
derer löbliche Vorfahren zu außbreitung vnd erhaltung der Ev-
ange-

angelischen Religion / auch der so theur erworbenen Freyheit
wider die Päpstliche / Jesuitische vnd Spanische Tyranny sich
so hoch bemühet / ja das eusserste angewendet haben / vber dieses
auch Ew: Churf: Gn: so ansehnliche Lehren vnd Pfandschafften
von dieser Cron haben / sich zu vbernehmung einer dergleichen von
Päpstlichen vnd Spanischen Rätthen / dem Kaiser abgetrunge-
ne Commission gebrauchen lassen / vnd also selbst darzu helfen
soltten / damit die längstgesuchte Execution des Tridentinischen
Concilij wider alle Evangelische Stände des Heiligen Reichs
hernacher desto leichter zu zwerck gerichtet werden könnte: Wel-
ches dann so wol auß vnterschiedlicher Päpstlicher Scribenten
in Druck gegebenen Schrifften / *Sectarios sectariorum auxiliis
opprimendos esse*, davon Paulus Windec in seiner *Deliberation de
Heresibus extirpandis* sein Deutsch heraus gehet / als auß der
täglichen leidigen Praxi, mehr dann gnungsam erscheinet / vnd
die zu Donawert / Wesel vnd anderer Orten verhandene leidige
Augenschein / sonderlich aber die newlich im Beltin vorgangene
blutige *Massacreda* in der Kirchen vnter der Predigt / arme vn-
schuldige Leuth / Weib vnd Kinder hingerichtet worden / vnd da-
rauff die fortgestellte Oppression derselben freyen Nation gnung-
sam zu erkennen geben / was man bey so gestalten sachen zugewar-
ten habe / Ja man rühmet sich auch nunmehr dessen Päpstlichen
theils / vnd wird so gar von Rom glaubwürdig geschrieben / daß
die Liga im Reich sich in die Böhmische Sach / darumb bishero
nicht öffentlich / wie seho geschicht / eingemengeet / bis sie zuvor Ew:
Churf: Gnaden gewonnen / vnd auff ihre seiten / ja nunmehr es so
weit gebracht / das Ewer Churfürstliche Gnaden sich der Geist-
lichen Churfürsten *Majoribus* in allem nach des Papsts vnd sei-
nes Anhangs Wunsch accommodiren müsten / daß also wie
auch die Sachen nach Gottes willen außschlagen möchten / Ew:
Churf: Gn: sich gleichwol dabey wol zu bedencken haben / in deme
vnschuldig

unschuldig vergossenen Blut/sonderlich der Glaubensgenossen/ ei-
ne grosse Verantwortung nach sich ziehet. Zu dem können wir
auch nicht sehen / wie dergleichen Kaysertliche *Commissiones* sich
wider diese Cron vnd *Incorporirte* Länder wollen *fundiren* vnd
justificiren lassen / nicht allein der bekandten *Exemption* halben
derselben / vnd also *ob notorium defectum jurisdictionis*, son-
dern auch daß all dieses beginnen / wann gleich jetzt besagte *Con-*
sideration nicht were / *è diametro* wider alle Göttliche vnd Welt-
liche Recht / vnd insonderheit auch wider des Reichs verfassun-
gen vnd *Capitulationes*, auch dieses Königreichs vnd der Länder
Fundamental Befehl streiten thut / vnd je ein vnerhört ding ist / daß
ein Römischer Kaysere in seiner eigenen *Privat*, sein Haus vnd
Geschlecht / vnd gar nicht das Reich concernirenden Sachen
selbst *Par*, *Judex* vnd *Executor* seyn / vnd etliche wenige ande-
re Ständ sich darneben / da doch zuvor defweges keine Reichs
versammlung / kein ordentliche verhör oder *Proceß*, viel weniger
ein gemeiner Reichschluß vorhergangen / sich auch parteyisch
machen / vnd die *Privat* Oesterreichische *Pratensiones* mit feindli-
chem Gewalt durchdringen zu helfen sich bewegen lassen sol-
len / da doch / wann ein so grosses *Interesse* des Reichs vorhanden /
dasselbe billich der gebühr außsündig gemachet / vnd *quod omnes*
tangit, ab omnibus tractari debeat: Man mag aber zusehen / daß
was jeko der Cron Böhmen vom Hause Oesterreich geschieht /
nicht auch dem Römischen Reich selbst mit der zeit begegne /
vnd also dasselbe gleicher gestalt vnter die Spanische *Subjection*
vnd *Succession* eingeführt werde / darzu dann der anfang schon
vor der Thür ist.

Wir zwar müssen in dieser Dranasal dem willen des gerechten
Gottes still halten / vnd zu seiner Zeit seiner Hülff vnd Rettung
zu der sachen guten außschlag in gedult erwarten. Wissen auch dz
seiner Allmacht bekand ist / wie die Kön: Mat: zu Böhmen. Unser

gnädigster Herr / so wol die Stände dieses Königreichs / vnd des-
sen *Incorporirte vnd Conföderirte* Königreich vnd Länder (ohn-
geachtet sie wol gewust / wozu vom Käyserl. Hoffe auß / E. Churf.
Gn: angestrenget worden / vnd sie an andern Orten / daher man
jeho ihnen feindlich zusehet / weil sie so lang *armirt* gewesen / sich
der *Prevention* hetten gebrauchen können) Ew: Churf: Gn: nie-
mals die allerwenigste Ursach zu einiger *Offension* gegeben / son-
dern sie geliebet / geehret / *respectiret*, vnd mit dero Landen alle
Nachbarschafft gepflogen / darunter ihr bestes officers zu ruck ge-
setzet / vnd sich gleichsam selbstem verfürzet haben.

Was aber mit auffrichtung der *Conföderation*, mit vorne-
mung der abgedrungenen *Abdication* Käysers *F E R D I N A N D I*
von dieser Cron vnd erwählung der jetzigen Königl: Witt: so
wol des *Continuirenden Defension* Bercks zusamt denen *Incor-
porirten* Länder *Deliberatio* vorgangen / zu dem allen haben sie
rechtmässige gnungsame Ursach vnd befugnis gehabt / getrawen
es auch gegen Gott / vnd alle *Bypassirte* Stände in vnd außser-
halb des H. Röm. Reichs wol zu verantworten / da sie nur einiges
rechtmässiges gehör erlangen könten.

Wir erfahren zwar mit besonderem Schmerzen / welcher ge-
stalt unsere wiederwertige in: vnd außserhalb Reichs / vns vnd
unsere *MitConföderirte* auß das greulichste diffamiren / vnd
auschreyen / vnd gleich wie für zeiten von den Heyden den Bu-
schuldigen Christen viel angedichtet / also können fast keine Lügen
vnd *Calumnie* erdacht werden / damit wir nicht beschwertet wür-
den / vnd wird insonderheit ertichteter weiß hoch exaggerirt / als
ob wir durch unsere Gesandte mit dem Türcken sondere *Corre-
spondentz* gehabt / ja demselben so gar den Durchzug ins Reich
offerirt hetten / welches ein pur lautere *Calumnia*, vnd derglei-
chen vns nie in Sinn kommen ist / in dem unsere vnd der *Con-
föderirten* Gesandten zu der Türckischen *Porta* er erst noch auff
dem

dem Wege / vnnnd anders nichts *in Mandatis*, als mit derselben
gute Nachbarschaft vnnnd Fried zu stiften / wie andere Christli-
che Potentaten vnnnd Völcker mehr gethan / vnnnd sich darbey wol
befinden / vnnnd wird auch hierdurch von vns das Römische Reich
mehr gesichert / als von dem Hause Oesterreich nie geschehen ist / da
man dann seines fallens ohne Rath vnnnd vorwissen des Reichs
Churfürsten / auch dieser Länder mit dem Türcken Krieg angefan-
gen vnnnd Fried gemacht / alles zu besondern Privat Vortheil / wie
auff den nothfall leichtlich zu demonstriren were. Da aber bey
so gestalten Sachen in dem man durch einföhrung so mächtiger
Kriegesheer vnnnd frembden Nationen / die mit dem Türcken be-
nachbarte Königreich vnnnd Länder gänzlich zu subjugiren / sich
vorgesezet hat / der Türck wider das Haus Oesterreich vnnnd Spa-
nia eine Gelosia fassen / vnnnd eine so grosse Macht für *suspect* hal-
ten / vnnnd sich dagegen moviren dörfte / vnnnd zwar weil solches alles
eben zu der zeit geschicht / da gedachter Königreich vnnnd Länder Ab-
gesandte nichts dann versicherung guter Nachbarschaft vnnnd
Friedens bey der *Porta* suchen / da müsten wir auff solchen fall vor
Gott vnnnd der Welt / das wir darzu keine / sondern alleine der ge-
gentheil grosse Ursach geben / wol entschuldiget seyn / ja es könnte
vielmehr mit besserem Bestandt beygebracht werden / was die Kay-
serlichen *Ministri* an der *Porta* für grosse *offerta* gethan / die Tür-
cken wider den sehzigen König in Ungern in die Waffen zubrin-
gen / vnnnd wie sie sich öffentlich berühmt / was für besondere Prac-
ticken sie am Türckischen Hoff hetten / deren sie sich wieder die
Conföderirte prevalirn könten / wie solches alles zu seiner zeit
noch wol an Tag kommen wirdt.

Ersuchen demnach vnnnd bitten Ew: Churfürstl: Gn: nach-
mals wir gehorsamblich vnnnd fleissig / sie wolle als ein hochverstän-
diger Evangelischer Potentat solches alles wol erwegen / mit
feindseliger zündigung vnnnd Landsverderben wieder diese Cron
vnnnd *Incorporirte* Lande nichts anfangen / sondern des armen
vn[s]chul-

unschuldigen Bluts / so in beyderseits Ländern darüber möchtere
vergossen / etwan auch / auß eusserster Noth frembde Völcker
eingeführet / vnd also Gottes Zorn dardurch erwecket werden /
verschonen / viellieber in Freund: vnd Nachbarschafft mit vnserm
gnädigsten König vnd Herrn / auch denen samptlichen Ländern
continuiren / vnd hingegen zu denselben sich alles dessen versehen
was Ew: Churf: Gn: dero Landständen vnd Vnterthanen zu
gnädig angenehmen gefallen / auffnehmen vnd besten jimmer wer-
de gel: istet werden können: Da aber wider alle vnserer zuversicht
Ew: Churfürst: Gn: Kriegsvolck Uns oder vnserer liebe Con-
fæderirte in Ober oder Nieder Lauffis attaquirt würde / so sein
wir schuldig / vnd durch die Landes Ordnung / auch auffgerichtete
Confæderation verbunden / vnser Vaterlandt vnd Mitglieder
wider jederman wer der auch seyn möge / so diß Königreich vnd In-
corporirte Länder feindlich er weis angreifen würde / auffss eusser-
ste zu beschützen. Vnd wir würden derowegen auch dißfals anders
nicht thun können noch sollen / dann mit einhelliger zusammense-
zung / vns zu dem vnd von Gott der Natur erlaubten Defensions
mitteln zu wenden / vnd die Kön: Mitt: als vnsern / krafft habender
Vhralten wolherbrachten Freyheiten vnd Privilegien / mit vnd
neben den Incorporirten Landen ordentlich erwählten vnd gekrön-
ten König vnd Herrn / sampt vnserm geliebten Vaterlandt vnd
Verwanten / sintemal wie obgedacht / weder Ihre Königl: Mitt:
noch die Stände jemals Ew: Churf: Gn: zu Gewaltthaten Br-
sach gegeben / vnd vmb so viel mehr sich der Hülff vnd Beystande
des Allerhöchsten zu getrösten haben / mit darsetzung Guts vnd
Bluts / auch trewer Assistentz des Newerwöhlten Königs inn
Bazara / vnd desselben Ständ in Ungern vnd Siebenbürgen /
als vnserer Confæderirten auffss eusserste zu defendiren / vnd
dardurch die Oppression vnd Servitut, welche den ehrlichen
Evangelischen Ständen ob der Eus so theils durch liebliche pro-
miss

miß, theils durch der sbrigen Verätherey/ vnd zugleich gebräu-
chtem Feindsgewalt sich der Herzog in Bayern *submitte*, vnd
jetzo alle *Privilegia* von sich / auch selbst sich auff Gnad vnd un-
gnad des Käyfers ergeben/ die Religion Freyheit auff bloße *inter-*
cession vnd Hoffnung stellen. / die Kriegeskosten zahlen / vnd
noch darzu die Besatzungen *interuenen* müssen / auffgeladen
wird / als ein unerträgliches / gegen Gott vnd der lieben *Poste-*
ritet unverantwortliches Joch von vns vnd Unfern Nachkom-
men nach eusserstem Vermögen mit Göttlichem Beystande ab-
zuwenden / den außgang aber dem Gerechten Gott heimzustel-
len / zu demie das seuffzen vnd wehklagen so vieler tausend be-
drängter Seelen durch die Wolcken dringen / auch weil bey Men-
schen kein Gehör vnd erhör sein will / endlich die Steine in den
Mauern schreyen / vnd die Balcken am gesperrt ihnen werden ant-
worten müssen / wir können vnd wollen aber noch nit glauben / das
Ew: Churf: Gn: dergleichen Unheil vns gönnen / weniger selbst
anzufügen gemeinet sein werden. Dero wir von Gott dem Al-
lerhöchsten guten Rath / beständige Wolfarth Leibes vnd der Se-
len wünschlen / vnd zu gehorsamen Diensten nach vermögen ge-
fließen verbleiben. Datum Prag den 4. Monatstag Sep-
tembris Anno M.DC.XX.

Ew: Churfürst: Gn:

Unterdienstbesteffenste
Gehorsame.

N. N. verordnete Obriste Land:

Officirer, vnd Landrechtstiger im
Königreich Böhmen / vnd der Kön:

Mit: zu Böhmen Rätche.

B

Folgee

Folget die Copia des Schreibens / so an
den Engern Ausschuss der Landstände / wie auch
an etliche Städte im Churfürstenthumb Sachsen
gethan.

Unsere Freundliche Dienst / Gruß vnd alles gutes
zu vorn. Edle / Bestrenge vnd Ehrveste / be-
sondere liebe Herrn vnd gute Freunde / dem Herrn
wird ohne zweiffel vorkommen sein / dz wir vnlängst-
hin im Nahmen aller Stände dieses Königreichs
Böhmen / zu Ih: Churf: Gn: zu Sachsen / unsere Gesandten zu
dem ende abgefertiget / das von der Kön: Mt: zu Böhmen vnsers
allergnädigsten Herrn wegen / Ih: Chur: Gn: vnd dero löbliche
Landschafften / sie aller Freund: Nachbarschafft / dienstlichen vnd
gehorsamen *affection*, wie beyderseits von vndenklichen Jahren
continuiert worden / also auch nachmals vñ bey itzigen trübseligen
zeiten bester massen versichern / vnd von I: Chur: Gn: eine gleich-
mäßige / freundlich / güt: vnd gnädige erklärang bitten solten.

Demnach wie aber auß Ihrer Churf: Gn: vnsern Gesanten
ertheilten *recess* so viel verspüren / das dieselbe von vnserm gegen-
theil gar zu viel eingenommen sein / vnd dieses Königreich vnd der
Confederierten Königreich vñ Länder *intention* ganz anders als
sie im gründe ist / ihr haben einbilden lassen / entlich auff dem verhar-
ren / das man I: Mt: dem Kayf: Ferdinando diese Cron *restitui-
ren* / vnd ons zu dem Vnterthänigkeit widerum lehren solten / mit
dem andeuten das sie eine Kayf: *Commission* dis Königreich vnd
Incorporirte Länder betreffend / vber sich genommen hetten / deren
vollziehung auch I: Churf: G: durch die starcke *Kriegspreparation*
vnzweifflich von sich verspüren lieffen / Als haben wir ons solches
nicht wenig besremden lassen müssen / stellen es aber dem gerechten
Gott in gedult zu seinem Väterlichem Wilen anheim.

Wis

Wir vnd diese Länder haben zu allem dem/was wir derange-
halten *Defension*, so wol des Kayseris *Ferdinandi Abdication* vnd
dieses vnser regierenden gnedigsten Königs *Election* halber gethā-
gnugsame/wolbegründete/ vnd für Gott vnd der ganzen Erbarn
Welt verantwortliche Ursachen / sind auch in vnserm Gewissen
verbunden/vnd verpflichtet/ auch in Gottes Namen / mit seiner
hülffe darauff endlich *resolviret*, angeregte vnser Landesbeschlüs-
se/vnd insonderheit höchstermelten vnsern gnedigsten König/wel-
chen wir/zusampt den *Incorporirten* Landen/krasshabenden vhr-
alten Freyheiten vnd *Privilegien* rechtinässiger weise/einhelliglich
erwehlet/gekrönet/vnd ime gehuldiget/mit beystand des Allmech-
tigen/vnd einmütiger Zusammensetzung aller derer *Incorporirt* vnd
Conföderirten Königreich vnd Länder zu schützen/vnd *J:K:Mit*
neben vnsern Mayestätbrieffen/Religions vnd Politischen Frey-
heiten von aller gewalt/mit willigster darstreckung Leib vñ Lebens/
guts vnd bluts zu erretten/darmit wie einmal anders nicht können
noch sollen/als vns vund vnser Nachkommen / vor der Spani-
schen *Servitut* dahin vnser Feinde/vnd theils ire *Adherenten* vñ
nig vnd allein zielen/vnd sich sziger zeit / auch der Evangelischen
Fürsten *assistenz* gebrauchen wollen/zuverwahren. Das nun aber
auch dieses Königreich/mit dessen *Incorporirt: vñ Conföderirten*
Königreichen vnd Landen/von dem Churf: Hause Sachsen/zwi-
schen denen jederzeit gute Nachbarschafft/Freundschafft vnd ver-
träwligkeit gepflogen worden/sich besorgen/vnd wie es scheint/ei-
nes feindlichen Angriffes gewertig sein muß/solches wir keins we-
ges der löblichen friedliebenden Landschafft/sondern nur etlichen
von vns entrunnenen vnd am Churf: Hoff sich befindenden bösen
Patrioten vnd deren andern *Consilijs* zumessen.

Damit aber die Herren Landständ vnd Städte des Churfür-
stenth: Sachsen/vnsern als iren zum fried: vnd beharlicher nach-
barlicher *Correspondentz* geneigten willen / vnd wie vngern wir

B iii

mit iren

8.
mit ihnen in vnsrid zu negotiren haben/nachmals ver siehen möch-
ten/haben wir dieses Schreiben an sie ergehen lassen wollen/ mit
freundlichem ersuchen/das sie bey Ih: Churf: Gn: die *Consilia* so
zu obangeregten *Extremis* zehen/abwehren vnd verhindern helf-
fen/vnd sich wider Ih: Kön: Mitt: diß Königreich *Incorporirt* vnd
Confæderirte Königreiche vnd Lände/ welche allesampt vnd son-
ders Ih: Churf: Gn: vnd dero Landtschafft/ die wenigste Ursach
zu einiger *Offensa* niemals gegeben/ sondern vnd fürnehmlich die
Stände in Böhmen/von anfang des *Defension* werck's Ih: Chur:
Gn: so hoch *respectiret*, das nicht wenig gute *Occasiones* darunter
aus handengangen sein/nicht brauchen lassen. Dann im widrigen
fall wurden wir als obbermelt/das jenige vorzunehmen / was das
Kriegswesen mit sich bringet/wie vngern wirs auch thun müssen/
zu beschützung vnsers Allergnedigsten Königs/ wolhergebrachten
Freiheiten vnd *Privilegien*, Weib vnd Kinder/Hab vnd guts/ge-
drungener weise nicht vnterlassen / vnd dem Allmechtigen Gott
den außgang befehlen/wolten wir den Herrn / denen wir sonst zur
Freund: vnd guter Nachbarschafft gefliessen/nicht verhalten/ vnd
sie schließlich nochmals ersuchet/errinnert vnd Nachbarlich er-
manet haben/ sie wolten die *Conservation* vnser allgemeinen Eu-
angelischen Religion /entgegen die abwendung der Spanischen
vnterträglichen Dienßbarkeit/vnd was vnser ganken *Posteritet* da-
durch auffgeladen werden kan/beherzigen / vnd bey Ih: Churf:
Gn: alle feindliche *Assentata* würcklichen verhüten helfen/ sie in
Schutz des Allmechtigen befehlend. Datum Prag/den 2. Septemb:
Anno 1620.

N. N. der Kön: Mitt: zu Böhmen/
verordnete Ob: Land Officier Land-
sitz vnd Räte im König: Böhmen.

en möch=
llen/ mit
onsilia so
ern helf-
rirt vnd
vnd son-
Brsach
blich die
h: Chur:
darunter
widrigen
was das
müssen/
brachten
guts/ge-
en Gote
sonst zur
ten/ vnd
arlich er-
nen Eu-
nnischen
ritet da-
: Churf-
en/ sie in
Septemb:
and nou
hmen/
er Land-
böhmen.

ULB Halle

3

004 801 024





h. 726, 29.



men den Gnu
ben / das Sei
Böhmen / v
noch ihre M
höchster
der P

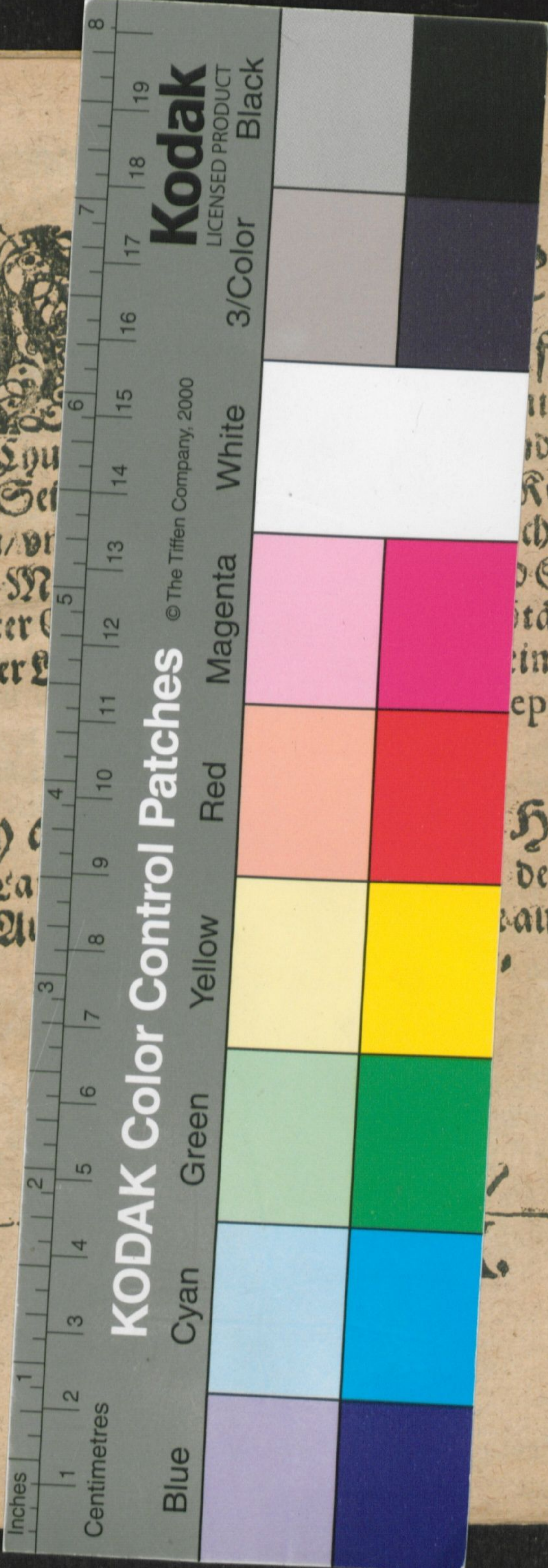
Darbey
sten za
u

Vc
3764



ffirer vnd
ugreichs Böh-
d ermahnet ha
Königl: Met: in
chts attentiren/
Spaniers / zu
ständen / vnd
einerung
ep.

Herrn Obri
den Engern
auch an



KODAK Color Control Patches

Kodak
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

Inches
Centimetres
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black